



Sammlung Theaterzettel

Theater-Nachricht

1886-02-03

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Theater-Nachricht.

Wegen plötzlicher Erkrankung des Herrn Kraze hat Herr Knapp, um die heutige Aufführung der Oper:

„Die Afrikanerin“

zu ermöglichen, die Gefälligkeit die Parthie des Melusko schnell zu übernehmen, und Herr Ditt erklärte sich bereit, außer der Parthie des Groß-Inquisitors auch diejenige des Oberbraminen zu singen.

Mannheim, 3. Februar 1886.

Grossh. Hoftheater-Comité.

Mannheimer Anzeiger-Druckerei.

Juch, seine Tochter	Fräul. Prohaska.
Basco De Gama, Marine-Offizier	Herr Gum.
Don Alvar, Mitglied des Raths	Herr Grahl.
Der Groß-Inquisitor von Lissabon	Herr Ditt.
Der Oberbramin	Herr Knapp.
Anna, Juch's Begleiterin	Fräul. Böhl.
Selika	*
Melusko Sklaven	Herr Kraze.
Ein Bramin	Herr Peters.
Ein Matrose	Herr Sachs.
Ein Bajadere	Frau Gutenthal.
Ein Diener	Herr Barthmann.

Bischofe, Räte, Cavaliere, Marine-Offiziere, Hussaren, Matrosen, Soldaten, Indianer, Große des Reichs, Priester des Drama und der verschiedenen Kasten, Priestercinnen, Bajadeten, Krieger, Volk, Sklaven u.

Der erste und zweite Act spielt in Lissabon, der dritte auf einem Schiff, der vierte und fünfte auf der Insel Madagaskar. Zeit. Ende des 15. Jahrhunderts.

* Selika Frau Amalie Friedrich-Materna als Gast.

Textbücher sind zum Preise von 50 Pfennigen beim Portier und an der Kasse zu haben.

Anfang 6 Uhr. Ende halb 10 Uhr. Kassenöffnung halb 6 Uhr.

Alle Freibillets sind für heute aufgehoben.

Preise für ganze Logen:

Parterre-Logen	Cart 3. — Bfg. per Platz	Logen des zweiten Ranges	Cart 2.30 Bfg. per Platz
Logen des ersten Ranges	3.60	Logen des dritten Ranges	1.50

Große Preise.

Sperre in der Reserveloge 1. Ranges, 1. Reihe	Cart 6 — Bfg. per Platz	Parterre und Reserveloge des 2. Ranges	Cart 2. — Bfg. per Platz
Sperre in der Reserveloge 1. Ranges, 2., 3. u. 4. Reihe	5.50	Reserveloge des 3. Ranges	1.50
Sperre in der Reserveloge 1. Ranges, 5. u. 6. Reihe	4.50	Gallerietage	1. —
Sperre im Parquet und in der Reserveloge 2. Ranges	3.50	Gallerie	— 50
Stehplätze im Parquet	2.50		

Diejenigen Abonnenten, welche ihre Logen und Sperre für diese Vorstellung behalten wollen, werden ersucht, ihre Karten Dienstag, 2. Febr., Vormittags von 9—12 Uhr (bis um welche Zeit deren Vorrecht erlischt) auf dem Hoftheaterbureau entweder persönlich in Empfang zu nehmen oder dajelbst gegen schriftliche Anweisung abholen zu lassen. Die auf Logen und Sperre vorgemerkten wollen ihre Ansprüche gefälligst am gleichen Tage Nachmittags zwischen 3 und 5 Uhr geltend machen, da von da an über alle, den vorgemerkten etwa zugetheilten, von denselben jedoch nicht abgeholt Logen und Sperre-Plätze anderweitig verfügt werden wird. Allenfalls freigebliebene und nicht durch Vormerkmale belegte Logen und Sperre im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges sind von 3 Uhr desselben Tages an auf dem Hoftheaterbureau zu haben. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind, und diejenigen auf feste Plätze werden nicht mehr zurückgenommen.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg Herr K. Löwenthal, westliche Hauptstraße Nr. 96.

Die verehrlichen Sperre-Besucher werden gebeten, ihre Plätze 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung einzunehmen.

Letzte Eisenbahn-Fahrten.

Zug Nr. 23 v. Ludwigshafen nach Worms	10 Uhr 50.	* Zug XXVII v. Mannheim nach Neckarau, Schwetzingen	10 Uhr 10
Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen nach Keisbad, Landau	11 Uhr 28.	* Zug 47 v. Mannheim nach Heidelberg	10 Uhr 20.
Zug Nr. 46 v. Mannheim nach Ladenburg, Weinheim	10 Uhr 12.	Zug 9 v. Mannheim nach Heidelberg, Brühl	11 Uhr 15.

*) Bei länger als bis 9 Uhr 50 Minuten dauernden Vorstellungen, werden die Züge Nr. XXVII und 47 erst eine halbe Stunde nach Beendigung der Vorstellung abgelassen die späteste Abgangzeit in jedoch für Zug 46 auf 10 Uhr 45, für Zug XXVII auf 10 Uhr 36 und für Zug 47 auf 10 Uhr 40 festgesetzt.

Trambahn-Fahrten.

Nach Schluß der Vorstellung an die in Bahnhöfe Mannheim und Ludwigshafen, Haltestelle Breite Straße bei 1, 1. Bilette, welche sich Beförderung garantiren, werden bis zum Beginn des letzten Aktes vom Hoftheater-Portier abgegeben.

Freitag, 5. Februar 1886. 73. Vorstellung (Abonnement B.)

„Sasemann's Töchter“ Original-Volksstück in 4 Acten von A. P. Arronge.

Druck und Verlag der Mannheimer Vereins-Druckerei.